

Eine neue *Aethecerus*-Art aus der Türkei (Insecta: Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini)

Erich DILLER & Bernhard RUTHENSTEINER

Abstract

Aethecerus burii DILLER sp. n. (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini) is described from province Hakkari (Turkey).

The new taxon *Aethecerus burii* sp. n. is clearly separated from the related species *Aethecerus discolor* WESMAEL, [1845]. The two species can be distinguished by morphology and coloring. Author of *Aethecerus burii* sp. n. is DILLER.

Methoden

Abkürzung: ZSM = Zoologische Staatssammlung München.

Die Abbildungen sind die Ergebnisse der Fokus-Stapelphotographie mit einer Nikon 1V1-Kamera auf einem Leica Z16 APO Zoomsystem der ZSM. Die Fotobearbeitung erfolgte mit Adobe Lightroom 4.4. Die Stapelkombination wurde mit der Software Combine Z (siehe <http://www.hadleyweb.pwp.blueyonder.co.uk>) durchgeführt.

Artbeschreibung

Aethecerus burii DILLER sp. nov. (Abb. 1-4)

Holotypus: ♀, Turkey, Pr.Hakkari, Sat Dag, Vargös SW Yüksekova, 1700 m, 4.-8.8.1983, leg. W. SCHACHT (coll. ZSM).

Paratypen: 3 ♂♂, Turkey, Pr.Hakkari, Sat Dag, Vargös SW Yüksekova, 1700 m, 4.-8.8.1983, leg. W. SCHACHT (coll. ZSM).

♀: 6 mm Körperlänge.

Kopf: Glänzend. Die kleine gewölbte, etwa so lange wie breite, schwach raue Supraclypealarea hat nur ganz wenige seichte Punkte, die Seitenränder zum Übergang zu den Facialorbitae werden durch eine deutliche Rinne gebildet, und zum Clypeus ist sie durch eine kräftige Kerbe abgesetzt. Je eine deutliche, dorsale Carina führt zu den Antennalskleriten (**Abb. 2A**). Der gewölbte Clypeus ist glatt und weiträumig schwach punktiert, im unteren Teil befindet sich eine breite Querrinne, der Endrand ist schmal und rau, und seitlich auf dem Clypeusendrand befindet sich die für die Gattung *Aethecerus* typische konkave Einbuchtung. Die flachen, glatten Facialorbitae sind weiträumig punktiert. Die Clypealfoveae sind tief in die laterale Clypeusfurche eingefügt. Die Malarräume sind etwa 1/3 so breit wie die Mandibelbasis. Die glatten, relativ breiten Mandibulae sind sehr schwach weiträumig punktiert, und die unteren Zähne sind wesentlich kürzer als die oberen. Die Genal- und Oralcarina treffen sich wenig vor den Mandibelbasen unter den Mandibeln. Hypostoma deutlich ausgehöhlt und zu einem Bogen nach unten ausgedehnt. Supraantennalfovea sehr tief konkav, glatt und glänzend. Frons gewölbt, dicht punktiert. Frontalorbitae punktiert. Vertex, Occiput und die Tempora glatt, glänzend und weitläufig punktiert.

Flagella: Schlank, 23 Glieder. Die 6 basalen Glieder sind länger als breit, die folgenden werden kontinuierlich so breit wie lang, im Enddrittel sind sie breiter als lang.

Thorax: Glänzend. Mesoscutum großräumig punktiert (**Abb. 1A**). Die Notauli sind sehr kurz eingepägt. Scutellum nicht gerandet, glatt, weitläufig punktiert. Das Postscutellum ist sehr rau. Mesopleura und Mesosterna dicht und kräftig punktiert, unter den Flügelbasen wenige horizontale Carinulae (**Abb. 1B**). Die Specula sind schwach erhaben und glatt. Sternauli tief eingepägt, das Vorderdrittel der Mesopleura einnehmend. Das kurze Collare ist glatt und glänzend. Das glatte und glänzende Pronotum ist im oberen Drittel weitläufig punktiert und hat auf dem unteren Teil kräftige horizontale Carinulae.

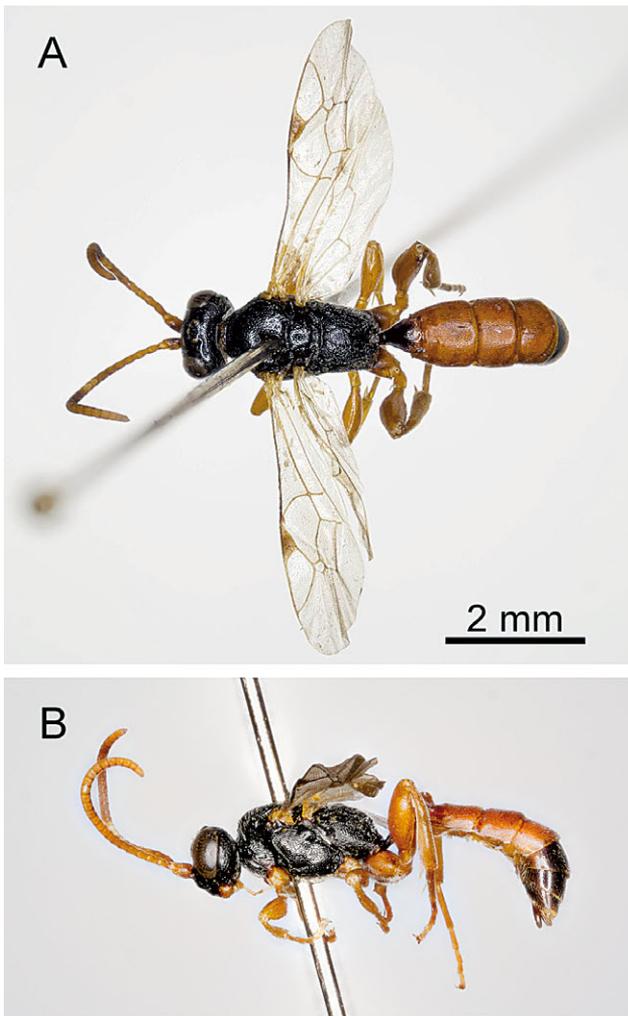


Abb. 1: ♀ *Aethecerus burii* sp. n., Holotypus: (A) dorsal, (B) lateral.

Metasoma: Sehr fein chagriniert. Petiolus und Postpetiolus glänzend, mit sehr schwachen, feinen Längscarinulae seitlich auf dem Postpetiolus, der auch wenige schwache Pünktchen hat. Das matte 2. Tergit hat dorsal eine schwache Punktierung, es ist kaum länger als breit (Abb. 1A). Die deutlich eingepprägten, breiten Thyridia gehen von den Seiten des 2. Tergites ab und sind vom Vorderrand entfernt. Der Raum zwischen den Thyridia ist relativ schmal. Die Spiracula sind vom Seitenrand deutlich entfernt und befinden sich seitlich auf der Mitte des Tergites. Das matte und breiter als lange 3. Tergit hat eine feine Punktierung. Die weiteren Tergite sind quer, wobei das 4. glänzend ist und eine schwache Punktierung aufweist. Die restlichen Tergite sind glatt und glänzend.

Färbung: Schwarz. Flagella einschließlich der Scapi, Pedicelli, Anelli und Postanelli rötlich mit weißem Halbring dorsal auf den Segmenten 7-11. Lediglich gegen das Ende der Flagella ist das Rötliche ganz schwach verdunkelt (Abb. 1A, 1B). Mandibulae und Labialpalpi sind rötlichgelb (Abb. 2A). Die Beine einschließlich der Coxae sind rötlich. Die Hintercoxae sind ventral schwärzlich, wie auch die Leistchen. Die Hinterecken des Pronotums und die Tegulae sind rötlichgelb. Die Flügelbasen sind gelb. Die Seitenränder des Petiolus und Postpetiolus sowie dessen Hinterrand sind schmal rötlich. Die Tergite 2 - 4 sind rot, sowie ganz schmale Hinterränder der sonst schwarzen Tergite 5-7 (Abb. 1A).

Propodeum: Glänzend. Area basalis klein und quadratisch. Area superomedia wenig länger als breit, rau und kaum punktiert (Abb. 1A, 2B). Die Costulae gehen wenig oberhalb der Mitte von der Area superomedia ab. Die breite, schwach konkave Area petiolaris ist rau und mit dichten, unregelmäßigen Carinulae durchzogen, und sie bildet mit den Areae posteroexternae eine Einheit, hat dementsprechend also keine Seitenbegrenzung durch Carinae. Areae superoexternae glänzend, glatt und schwach punktiert. Areae dentiparae dicht punktiert. Areae spiraculiferae mit Carinulae, die quer gerichtet sind. Areae posteroexternae mit unregelmäßigen Carinulae. Areae metapleurales und Areae coxales dicht punktiert. Spiracula klein, rund.

Flügel: Areola fünfseitig, der Cubitus ist nach außen erloschen. Nervellus oppositus. Außennerven der Radiella, der Cubitella, der Discoidella und der Brachiella schwach.

Beine: Glänzend. Hinterfemora schwach punktiert. Tibiae fein chagriniert. Vorder- und Mittelcoxae glatt, kaum punktiert. Hintercoxae dichter und fein punktiert. Auf den Hintercoxae befindet sich im hinteren Drittel ventral ein kleines, zahnchenartiges Leistchen (Abb. 2C, 2D).

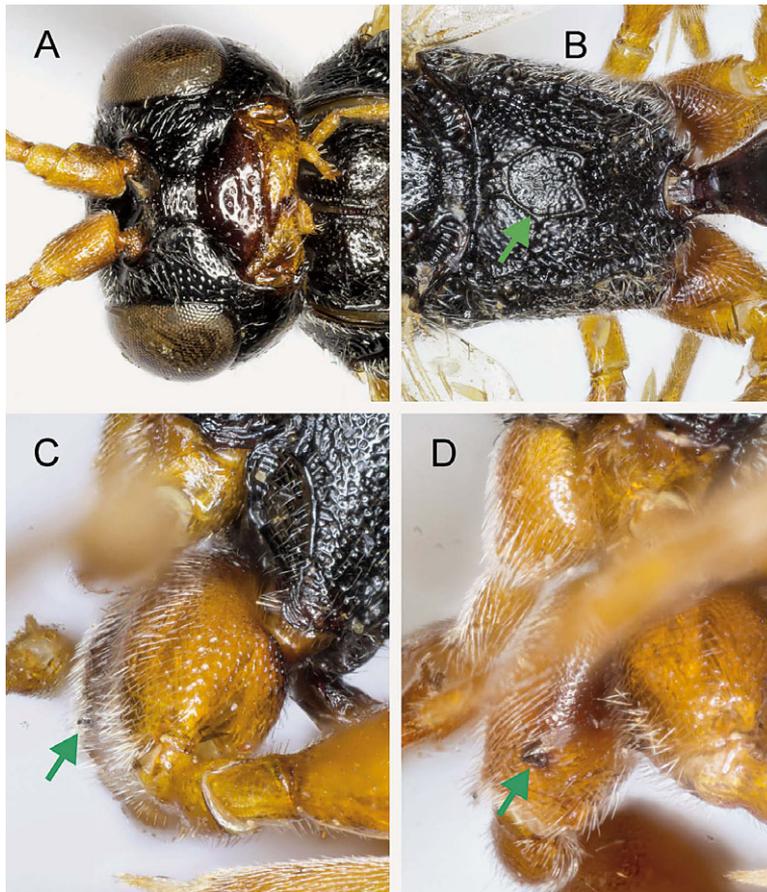


Abb. 2: ♀ *Aethecerus burii* sp. n., Holotypus, Detailmerkmale: (A) Kopf ventral, (B) Propodeum dorsal, (C) Hintercoxa lateral, (D) Hintercoxa ventral.

♂: 6,5-7 mm Körperlänge. Das ♂ entspricht im Habitus und in der Körperstruktur dem ♀ (**Abb. 3A, 3B**). Die Unterschiede zum ♀ sind: Die Flagella haben 25-26 Glieder, und auf den Gliedern 6-10 (11) befinden sich Tyloidae, Area superomedia quer (**Abb. 4B**). Beim Metasoma ist das 3. Tergit länger als breit und das 4. so lang wie breit (**Abb. 3A**). Scapi und Pedicelli sind schwärzlich. Gelb sind: Clypeus, Mandibulae, Palpi (**Abb. 4A**), Vorder- und Mittelcoxae und Trochanter, die Endhälften der Hintercoxae und Trochanter, Collare, Tegulae, Hinterecken des Pronotums sowie die Subtegulargrate (**Abb. 3B**).

Differentialdiagnose

Aethecerus burii sp. n. ♀ wird von der am nächsten verwandten Art *Aethecerus discolor* WESMAEL, [1845], ♀, unter anderem durch folgende Merkmale abgetrennt: Frons dichter und kräftiger punktiert als bei *A. discolor*; Clypeus in der Mitte des Endrandes ohne Einkerbung; Gena- und Oralcarninae treffen sich wenig vor den Mandibelbasen und das Hypostoma ist stärker ausgehöhlt als bei *A. discolor*. Flagella mit 23 Gliedern (*A. discolor* hat 20 Glieder); Collare breit und kürzer; der Körper ist kräftig und dicht punktiert (bei *A. discolor* ist die Punktiertung weiträumiger, seichter, und die Zwischenräume sind glänzender); Die Area superomedia ist rau; Metasoma mit Postpetiolus relativ matt mit dichter Punktiertung (bei *A. discolor* ist das Metasoma glänzend mit schwächerer, zerstreuter Punktiertung); Scapi und Pedicelli ausgedehnt rötlich; Hintercoxae und Hinterfemora rötlich (bei *A. discolor* sind die Hintercoxae

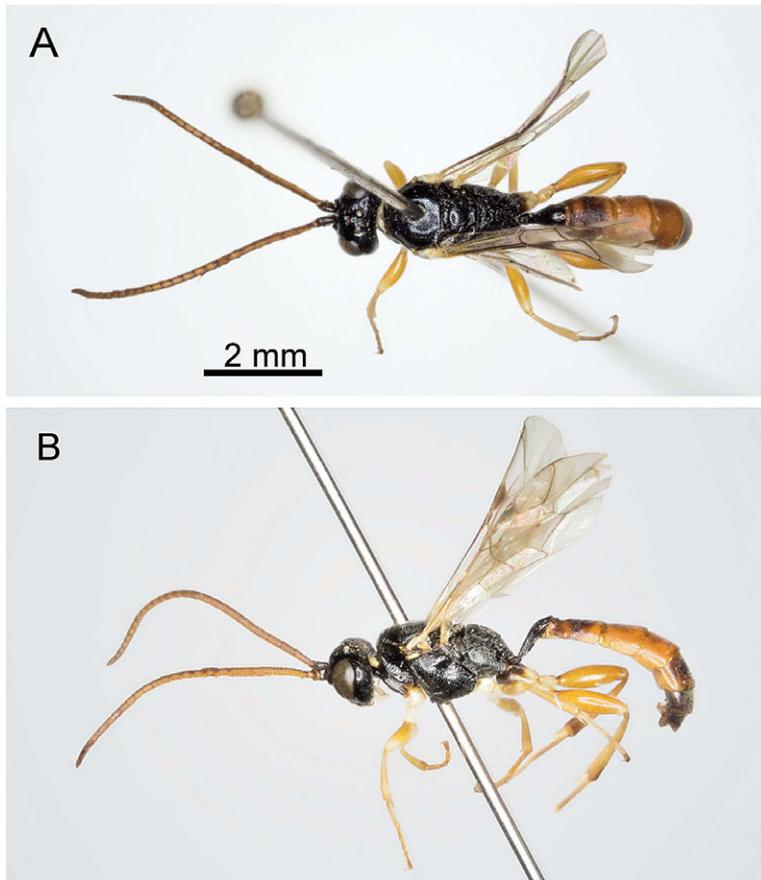


Abb. 3: ♂ *Aethecerus burii* sp. n., Paraypus (A) dorsal (B) lateral.



Abb. 4: ♂ *Aethecerus burii* sp. n., Paraypus, Detailmerkmale: (A) Kopf ventral, (B) Propodeum dorsal.

schwarz und die Enden der Hinterfemora schwärzlich). Die systematische Stellung der Gattung *Aethecerus* WESMAEL, [1845], wird bei DILLER 1981 dargelegt. Die derzeit in der Gattung *Aethecerus* enthaltenen Arten sind in Taxapad (YU et al. 2012) gelistet.

Etymologie

Die für die Wissenschaft neue Schlupfwespen-Art *Aethecerus burii* wird Prof. Dr. Ernst-Gerhard BURMEISTER, dem langjährigen Präsidenten der Münchner Entomologischen Gesellschaft, zum 70. Geburtstag gewidmet.

Zusammenfassung

Aethecerus burii DILLER sp. n. (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini) wird aus der Provinz Hakkari in der Türkei beschrieben.

Das neue Taxon *Aethecerus burii* DILLER wird mit der nahe verwandten Art *Aethecerus discolor* WESMAEL, [1845], verglichen. Es unterscheidet sich von dieser durch mehrere morphologische und farbliche Merkmale. Autor von *Aethecerus burii* sp. n. ist DILLER.

Literatur

- DILLER, E. 1981: Bemerkungen zur Systematik der Phaeogenini mit einem vorläufigen Katalog der Gattungen (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Entomofauna 2 (8): 93-109.
 WESMAEL, W. [1845]: Tentamen dispositionis methodicae. Ichneumonum Belgii. – Nouveaux Mémoires de l'Académie Royale des Sciences, des Lettres et Beaux-Arts de Belgique 18 (1844): 1-239.
 YU, D.S.K., van ACHTERBERG, C. & K. HORSTMANN 2012: Taxapad 2012 - World Ichneumonidae 2011. Taxonomy, Biology, Morphology and Distribution. – Database on flash-drive, www.taxapad.com, Ottawa. Canada.

Anschriften der Verfasser:

Erich DILLER
 Zoologische Staatssammlung München
 Münchhausenstraße 21, 81247 München
 E-Mail: erich.diller@zsm.mwn.de

Dr. Bernhard RUTHENSTEINER
 Zoologische Staatssammlung München
 Münchhausenstraße 21, 81247 München
 E-Mail: BRuthensteiner@zsm.mwn.de

In Memoriam Lutz KOBES

(* 26.08.1933 † 21.07.2016)

Dieter STÜNING, Axel HAUSMANN, Eckhard WIERIG

Kurz vor Vollendung seines 83. Lebensjahres verstarb in Göttingen am 21. Juli 2016 Universitätsprofessor (emerit.) Dr. med. dent. Lutz W.(alter) R.(udolf) KOBES, langjähriges Mitglied der MEG und Träger der RITTER-VON-SPIX-Medaille der Gesellschaft der Freunde der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM). Er war eine herausragende Persönlichkeit in der Entomologie, geschätzt als erfahrener Sammler und anerkannt als Autor wissenschaftlicher Beiträge zur taxonomischen Forschung in der Lepidopterologie, ein gern gesehener, anregender Gast bei den Entomologentagen in der ZSM, die er trotz der weiten Anreise kaum je versäumte. Seit 1976 war er auch Mitglied der Societas Europaea Lepidopterologica (SEL) und nahm gerne an deren internationalen Kongressen teil.

Am 26. August 1933 in Crimmitschau (heute Große Kreisstadt im Landkreis Zwickau, Sachsen) geboren, konnte er schon im elterlichen Garten sein Interesse für die Natur entwickeln und sich, mit einer Blechdose bewaffnet, als Sammler von Pflanzen und allerlei Getier betätigen. Wie bei manch anderer entomologischer Koryphäe – Ernst JÜNGER berichtet z.B. über den Einfluss des „Rehburger Gartens“ auf seine Passion als Käfersammler – wurde so auch bei KOBES schon früh der Grund für eine lebenslange Liebe zu den Schmetterlingen gelegt.

Den idyllischen Kindheitstagen setzten die Wirren des zu Ende gehenden Weltkriegs und der Umzug der Familie nach Augsburg erst einmal ein Ende. Nach dem Schulabschluss in Augsburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [066](#)

Autor(en)/Author(s): Diller Erich H., Ruthensteiner Bernhard

Artikel/Article: [Eine neue Aethecerus-Art aus der Türkei \(Insecta: Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Phaeogenini\) 30-34](#)